

Uebersicht der bekannten *Scraptia*-Arten der palaearktischen Fauna.

A. Einfarbig braune Arten.

- 1" Grofse Arten von 3.2 mill. Länge und darüber. (Augen vom Vorderrande des Halsschildes entfernt.)
- 2" Halsschild so breit als die Flügeldecken, nach vorn stärker gerundet verengt als zur Basis.
- 3' Halsschild jederseits an der Basis mit grofser, tiefer und runder Grube. Dalmatien, Griechenland, Italien.
bifoveolata Küst.
- 3' Halsschild jederseits an der Basis mit sehr undeutlichem oder fehlendem Grübchen.
- 4" Drittes Glied der Fühler nur etwas länger als das zweite, das vierte etwas länger als das dritte. Mitteleuropa.
S. fusca Latr. *dubia* Oliv.
- 4' Zweites Glied der Fühler sehr klein, nicht länger als breit, drittes lang gestreckt, etwas dünner, aber länger als das vierte. Der vorigen Art ganz ähnlich, aber die Fühler dicker, Oberseite viel feiner, aber sehr dicht punkulirt. Behaarung gelblich, sehr fein anliegend. Madrid.
subdubia n. sp.
- 2' Halsschild beträchtlich schmärer als die Flügeldecken, doppelt so breit als lang, an den Seiten gleichmäfsig gerundet, alle Winkel abgerundet, die hinteren wegen der schwach dreibuchtigen Basis etwas angedeutet, jederseits an der letzteren mit grofser, aber äufserst flacher Grube. Fühler dicker als bei *dubia*; sonst ihr sehr ähnlich. Marocco *subfoveolata* n. sp.
In die Nähe dieser Art gehört auch *S. longicornis* Kiesw. aus Griechenland, welche mir unbekannt ist.
- 1' Kleine Art, von 2.3 mill. Länge und darunter. Augen den Vorderrand des Halsschildes berührend. Der Kopf ist bei dieser Art etwas dunkler braun. Europa.
fuscula Müll.

B. Kleine gelbe Arten (selten mit schwarzem Kopfe), deren Augen durch ganz schmale Schläfen vom Vorderrande des Halsschildes entfernt sind.

- 1" Flügeldecken mit gröberer Sculptur als der Halsschild.

- 2" Kopf und Bauch schwärzlich. Spanien. Mir unbekannt.
Zu *bifoveolata* Küst., wie im Marseul'schen neuen Cataloge angegeben, kann diese Art nicht gehören; wahrscheinlich ist es aber eine kleine, blasse *fuscula*.
nigriceps Heyd.
- 2' Gelb, nur die Augen schwarz.
- 2" Zweites Fühlerglied etwas wenigens länger als das dritte, das vierte reichlich dreimal so lang als das letztere. Alpen, Italien, Dalmatien . . . *ferruginea* Kiesw.
- 3' Zweites Glied etwa so lang als das dritte, das vierte höchstens doppelt so lang als das dritte. Frankreich, Corsica, Sicilien *ophthalmica* Muls.
- 1' Flügeldecken, gleich dem Halsschilde, mit außerordentlich feiner hautartiger Sculptur.
- 4" Kopf und Fühler gelbbraun, Stirn deutlich punkulirt, vorn abgeflacht, Halsschild fast so breit als die Flügeldecken, nach vorn stärker verengt, die Winkel stark abgestumpft, fast abgerundet, an der Basis mit 3 großen flachen, wenig abgegrenzten Grübchen; Flügeldecken lang gestreckt, ziemlich parallel. Glied 2 und 3 der Fühler länger als breit, wenig in ihrer Länge verschieden, Glied 4 kaum doppelt so lang als 3. Long. 2 mill. Marocco.
alutacea n. sp.
- 4' Schwefelgelb, Stirn nicht abgeflacht, Halsschild etwas schmärer als die Flügeldecken, an den Seiten gerundet, in der Mitte am breitesten, Vorderwinkel abgerundet, Hinterecken sehr stumpf, Scheibe vor der Basis mit flacher, jederseits etwas deutlicherer Transversalimpression, Fühler die Mitte des Körpers wenig überragend, ähnlich wie bei der vorhergehenden Art. Long. 2 mill. Astrachan.
Jakowleffi n. sp.
- C. Braune Arten mit rothem Halsschilde. Mir unbekannt.
Hierher eine Art aus Corsica. Long. 2.5 mill.
Revelierei Abeil.
Und eine aus Tanger *thoracica* Baudi.

Scaptia oculata Kiesw. aus Andalusien scheint gar nicht beschrieben zu sein.

E. Reitter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [1889](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Uebersicht der bekannten Scaptia- Arten der palaearktischen Fauna. 267-268](#)